

Az.: 10.25.03

03.11.2010  
03726/2383

## **Korrekturblatt**

zur Niederschrift

vom **24. August 2010**

öffentlich  nichtöffentlich

### **Grund der Korrektur:**

redaktioneller Fehler

### **Die Korrektur erfolgt:**

im Tagesordnungspunkt 4.1.1

auf Seite 3  
Absatz  
2 Beschluss

### **Text der Korrektur:**

frühestens 2014

Ortschaftsrat Euba  
10.25.02

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 24.08.2010

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.33 Uhr – 21.00 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

**Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 8 Ortschaftsräte

**Anwesenheit**

**Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Uwe Brösel

dienstlich

Frau Bianca Reichert

dienstlich

**Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß

**Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Manfred Bär

Herr Lars Ehlert

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Herr Heiko Kirsch

Herr Roger Lohs

Herr Mathias Seifert

**Schriftführerin**

Frau Mandy Theka

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungsgemäße und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 22.06.2010
- 

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

---

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

---

4.1.1 Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015 der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-177/2010 Einreicher: OBM, D 1, D 2, D 3, D 5, D 6

---

Ortsvorsteher Herr Groß erläutert kurz die Vorlage und bittet Herrn Bär, die von ihm bereits ausgearbeitete Stellungnahme zu Maßnahmennummer 15/10 zu verlesen. Anschließend erfolgte eine Aussprache des Tagesordnungspunktes mit den Ortschaftsräten.

**Maßnahmebezeichnung:** Neukonzeption der Bürgerbeteiligung für alle Stadtteile von Chemnitz unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung; Aufhebung der Ortschaftsverfassung

Der Ortschaftsrat beschließt in seiner Sitzung vom 24.08.2010, sich gegen eine Änderung der bestehenden Hauptsatzung (Beschluss- Nr. B- 198/2009 vom 03.06.2009) bezüglich einer Aufhebung der Ortschaftsverfassung und damit einer Abschaffung von Ortschaftsräten auszusprechen.

### 1. Begründung der Ablehnung der Maßnahme

In der Hauptsatzung § 3/2 ist festgeschrieben, dass die Stadtteile Einsiedel, Euba u. a. die Stellung einer Ortschaft mit einem Ortschaftsrat und einem Ortsvorsteher nach den §§ 65, 66 und 68 SächsGemO erhalten.

Die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Euba in die Stadt Chemnitz vom 24.03.1994 (§7/ 1) vereinbarte Gültigkeit einer Ortschaftsverfassung bis 1999 im Hinblick auf eine eventuelle Einführung von Stadtbezirken wurde damit auch für die Ortschaft Euba durch zwischenzeitliche Beschlussfassungen und letztmalig mit Beschluss des Stadtrates vom 03.06.2009 auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt.

Die inhaltlichen Aufgaben des Ortschaftsrates wie u. a. zum Bestand öffentlicher Einrichtungen, dem Bemühen um Straßen, Wege und Plätze, der Pflege des Ortsbildes, der Förderung von Vereinen, der Pflege von Partnerschaften und des Brauchtums einer nach wie vor ländlich geprägten Gemeinde haben sich auch nach der Eingemeindung nicht verändert. Wesentliche Vorhaben und Ziele des Eingemeindungsvertrages zum Bestand des Gemeinwesens der Ortschaft mussten vom Ortschaftsrat wiederholt von der Stadt eingefordert werden. Dazu gehören u. a. der Erhalt der Grundschule, die nach wie vor ausstehende Einrichtung von Horträumen, die Erschließung und Vermarktung des Gewerbegebietes, die Umsetzung der Beschlüsse für eine weitere Wohnbebauung im Sinne einer Strukturverbesserung, die Sanierung und Nutzung der Talsperre Euba für alle Bürger der Stadt und die Verkehrsanbindung der Ortschaft (Südring- B 107).

Mit Fortbestand dieser wichtigen Aufgaben und Ziele sieht der Ortschaftsrat seine Existenz dringend geboten. Aus rechtlicher Sicht kann nach Sächs-GemO § 9/ 5 davon ausgegangen werden, dass auch für Euba die aktuelle Ortschaftsverfassung auf unbestimmte Zeit Gültigkeit besitzt und bis dahin ohne Zustimmung des Ortschaftsrates nicht aufgehoben werden darf. Damit kann auch für Euba frühestens 2010 eine diesbezügliche Änderung nach SächsGemO getroffen werden.

## **2. Beurteilung der Kostenrelevanz der Maßnahme**

Die Notwendigkeit einer Konsolidierung der kommunalen Haushalte wird durch den Ortschaftsrat keineswegs in Frage gestellt. Ebenso haben wir Verständnis zur Forderung der Rechtsaufsichtsbehörde hinsichtlich einer deutlichen Reduzierung von Personalkosten. Wir bezweifeln allerdings, ob mit Personaleinsparungen in jedem Fall Leistungen für die Bürger wegfallen müssen, Kosten auf die Bürger umgewälzt und mögliche Einnahmeverluste billigend in Kauf genommen werden müssen. Im Vergleich würde die Einsparung von 2 AE im mittleren Dienst der Abschaffung von ca. 80 ehrenamtlich tätigen Ortschaftsräten entsprechen.

Gemessen an den Aufgaben und Zielen des Ortschaftsrates Euba würden damit Voraussetzungen entfallen, die konkret zu einer Verbesserung der Einnahmensituation der Stadt bezüglich einer intelligenten und zielorientierten Vermarktung kommunaler Immobilien und einer Erhöhung der Steuereinnahmen durch Gewinnung von Unternehmen für Gewerbestandorte und interessierten Bürgern für vorhandene Wohnbaustandorte führen würden.

## **3. Einschätzung der Maßnahme bezüglich Allgemeinwohl**

Die vor der Gemeindegebietsreform vollzogene beispielhafte Eingliederung der Ortschaft Euba in das Gemeindegebiet der Stadt Chemnitz mit einer eigenen Ortschaftsverfassung war und ist eine bewährte Form kommunaler Selbstverwaltung in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber dieser gelebten, von ehrenamtlicher Tätigkeit getragenen Politik zur Schwerpunktsetzung und Kanalisierung privater und gesamtgesellschaftlicher Interessen, wird in der Einrichtung von Bürgerservicestellen und Bürgerversammlungen auf Stadtbezirksebene kein Äquivalent gesehen. Das haben die nunmehr zwei Jahre praktizierten Bürgerversammlungen annähernd verdeutlicht. Sollten die in angesprochener Maßnahme angedeuteten Entwicklungen in Richtung Bürgerplattform und Internet-Kommunikation der angedachte Ersatz für das Wirken von Ortschaftsräten sein, würde ganz bewusst auf das Prinzip zur Bildung qualifizierter Mehrheiten sowie auf Einforderung und Kontrolle dadurch initiiert Aufgaben und Ziele verzichtet.

Danach meldet sich Herr Seifert zu Wort. Er gibt den Hinweis, dass es einen wichtigen Punkt in der Ekko Vorlage gibt, Seite 55, Maßnahmennummer 37/02 gibt, den Ortsteil Euba betreffend und welcher unbedingt mit aufgenommen werden sollte. Der Ortschaftsrat Euba nimmt wie folgt Stellung:

Maßnahmennummer: 37/02

Durch die Absenkung um zwei Funktionsstellen im Brandschutz und der daraus resultierenden Nichtbesetzung des Tanklöschfahrzeugs in der Feuerwache 2 sieht der Ortschaftsrat Euba eine erhebliche Gefährdung der Löschwasserversorgung in der Gemarkung Euba.

Der Ortschaftsrat gibt zu bedenken, dass sich die Löschwasserversorgung in der gesamten Ortslage, außer Bereich Hauptstraße Ortsmitte und im Bereich Weißer Weg, Beutenbergstraße, Steinbruchweg aus unserer Sicht problematisch darstellt. Schon öfters war dies Gegenstand von Beratungen zwischen Ortschaftsrat, Amt 37 und SWC.

Der Ortschaftsrat Euba erbittet eine Stellungnahme des Fachbereichs zur Löschwassersituation in der Ortslage Euba nach Vollzug der Maßnahme 37/02.

Zu den Maßnahmennummern: 15/05, 17/07, 33/06/01, 33/06/02 werden von den Ortschaftsräten folgende Begründungen erarbeitet:

Maßnahmennummer: 15/05

Weiteren Einsparungen kann der Ortschaftsrat Euba nicht zustimmen. Mit der jetzigen finanziellen Ausstattung sind Entwicklungen im Ort, z. B. bei der Unterstützung von Vereinen schon nicht mehr tragfähig. Das bedeutet, dass das Vereinsleben mit sich nach oben entwickelnden Mitgliederzahlen keine spürbare Förderung durch die Stadt Chemnitz erfährt. Der Ortschaftsrat sieht die Gefahr, dass dies sich auch negativ bei der Ansiedlung von Anwohnern der Stadt Chemnitz auswirkt, wenn keine entsprechenden attraktiven Angebote für Freizeit im Ort vorhanden sind. Der Ortschaftsrat sieht mit weiteren Kürzungen auch seinen Handlungsspielraum als Bürgervertreter gefährdet.

Maßnahmennummer: 17/07

Dem Vorschlag kann der Ortschaftsrat Euba nicht zustimmen, da das Gebäude, mit der jetzigen Nutzung den zentralen Anlaufpunkt des Ortes darstellt. Das Gebäude der Hauptstraße 77 wird von mehreren Einrichtungen genutzt. Bei Übertragung müssten somit neue Möglichkeiten der Nutzung für den Jugendtreff, Besprechungsräume für Vereine, Bürgerservicestellen und Ortschaftsrat gefunden werden. Dabei ist auch die Erreichbarkeit der Einwohner des Ortes zu beachten (Anbindung Bushaltestelle, Parkplätze).

Maßnahmennummern: 33/06/01, 33/06/02

Der mobile Bürgerservice wurde bereits per 01. März 2010 auf eine einmalige Sprechzeit pro Woche beschränkt. Diese Maßnahme stellt schon den Inhalt des Wortes Bürgerservice in Frage. Unzumutbar ist aus Sicht des Ortschaftsrates Euba, die Erreichbarkeit der Bürgerservicestellen in Chemnitz, da vorwiegend ältere Einwohner ohne PKW auf Hilfe vor Ort angewiesen sind. Besonders für gehbehinderte Menschen sind die Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs mit mehreren Umsteigeaufenthalten nicht möglich. Es stellt sich auch für uns, als Ortschaftsrat Euba die Frage, ob zwei Mitarbeiterinnen der Stadt Chemnitz einschl. Dienst PKW sein müssen. Hierzu

sollte auch die bereits vorgeschlagene Variante, Ausübung der Tätigkeit durch das Büro des Ortsvorstehers abzudecken, in Betracht gezogen werden. Dies wäre lediglich mit einer Aufstockung der Arbeitszeit gewährleistet. Aus Sicht des Ortschaftsrates Euba wäre somit der Service am Bürger in vertretbarer Relation zu anfallenden Kosten gegeben.

**Beschluss B-177/2010**

Der Ortschaftsrat Euba lehnt die Vorlage B-177/2010 **einstimmig (8 Ja-Stimmen)** ab.

---

4.2 Vorlagen zur Einbeziehung

---

4.2.1 Neugestaltung der Sperrabfallentsorgung in der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-158/2010 Einreicher: D 3/ASR

---

**Beschluss B-158/2010**

Der Ortschaftsrat Euba stimmt einstimmig (8 Ja-Stimmen) der Beschlussvorlage zu.

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

Ortsvorsteher Herr Groß informiert über:

- Vermarktung Grundstücke Talsperrenstraße: Seit einer Woche hat die Stadt Chemnitz im Internet die Grundstückspreise veröffentlicht. Ein Grundstück, welches von der Stadt Chemnitz bereits erschlossen wurde, soll bereits verkauft sein. Es gibt für dieses Gebiet einen Investor. Er möchte das ganze Gebiet vermarkten.
- Die Vorbereitungen für den Besuch der Partnergemeinde Schwanau vom 01.10. – 03.10.2010 sind in vollem Gange. Der Dienstreiseantrag wurde genehmigt und ein Fahrzeug bereitgestellt. Die finanziellen Mittel für das Geschenk wurden beantragt und mündlich gibt es dazu schon eine Zusage.
- Am 24.08.2010 fand eine Beratung auf Grundlage der BA-032/2009 bezüglich der Talsperre Euba statt. Die Sitzung wurde geleitet von dem Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Gregorzyk.
- Am 09. August 2010 fand die Wiedereröffnung der Kindertagesstätte „Droselsteig“ statt. Herr Groß und Herr Bär nahmen an dieser Veranstaltung teil und es wurde als Geschenk ein Tretauto im Wert von 150,00 Euro übergeben.

---

6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

---

**Ortschaftsrat Herr Ehlert:**

Der Förderverein der Feuerwehr Euba hat am 21. August 2010 ein Volleyballturnier auf dem Volleyballplatz Am Lehngut, veranstaltet. Es waren die Einwohner von Euba, aber auch speziell die Vereine und Firmen unseres Ortes recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung war sehr gelungen und soll unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden.

**Ortschaftsrätin Frau Helbig:**

Es liegt eine Aufforderung zur Stellungnahme für den Ausbau an einem vorhandenen Wohnhaus, Am Weißen Weg 12, der Familie Wenzel vor. Frau

Helbig gibt dazu kurze Erläuterungen und alle Ortschaftsräte können den Antrag einsehen. Es gibt dazu keine Einwände.

Herr Carsten Zimmermann hat einen Brief an den Ortschaftsrat geschrieben. Zum einen geht es um das Jubiläum Partnergemeinde Schwanau – Euba und zum anderen um die Wiederöffnung der Kindertagesstätte Euba. Frau Helbig wird diesen Brief beantworten.

**Ortschaftsrat Herr Lohs:**

Herr Lohs über brachte in den letzten Monaten die Glückwünsche zum Geburtstag der Senioren, die einen runden Geburtstag feierten.

**Ortschaftsrat Herr Felber:**

Der Jugendtreff hat eine neue sehr engagierte Mitarbeiterin. Ein Kinderbereich (7-12 Jahre) wurde wieder aufgebaut.

Vom Seniorenclub wurde ein Sommerfest veranstaltet, welches vom Jugendtreff und vom Ortschaftsrat verantwortlich Seniorenarbeit unterstützt wurde. Es nahmen ca. 30 Senioren teil. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und Herr Dix bedankt sich für die Unterstützung.

Im vergangenen Jahr gab es ein Projekt bzw. Workshop, wo die Kinder und Jugendlichen Ideen spielerisch darbringen sollten, was in Euba in Zukunft noch verwirklicht werden sollte, u. a. gab es Vorschläge für einen Grillplatz usw..

Vom Dezernat 5, Abteilungsleiterin Jugendpflege Frau Schäfer gab es bis heute noch keine Antwort. Herr Felber fragt an und informiert in der nächsten Ortschaftsratssitzung über das Ergebnis.

**Ortschaftsrat Herr Seifert:**

Es gibt eine freudige Nachricht aus der Kirchengemeinde. Die Pfarrstelle ist wieder besetzt. Der neue Pfarrer wird sich in der nächsten bzw. übernächsten Ortschaftsratssitzung vorstellen.

**Ortschaftsrat Herr Kirsch:**

- keine aktuellen Ausführungen

**Ortschaftsrat Herr Bär:**

- keine aktuellen Ausführungen

- 7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Helbig und Herr Ehlert vorgeschlagen.

- 8 Einwohnerfragestunde
- 

Es gibt keine Anfragen.

.....  
Datum            Thomas Groß  
Ortsvorsteher

.....  
Datum            Petra Helbig  
Stellv. Ortsvorsteherin

.....  
Datum            Lars Ehlert  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Mandy Theka  
Schriftführerin